



© [https://www.waermepumpe.de/fileadmin/\\_processed\\_/b/g/csm\\_csm\\_C\\_Gewerbe\\_MGL\\_Reydt\\_neuo1\\_fcd03b22d5\\_12d032571c.jpg](https://www.waermepumpe.de/fileadmin/_processed_/b/g/csm_csm_C_Gewerbe_MGL_Reydt_neuo1_fcd03b22d5_12d032571c.jpg)

# *Wärmepumpen- Lösungen für Mehrfamilien- häuser*

November 2024

*Johannes Schneider, Energieagentur Nordbayern*

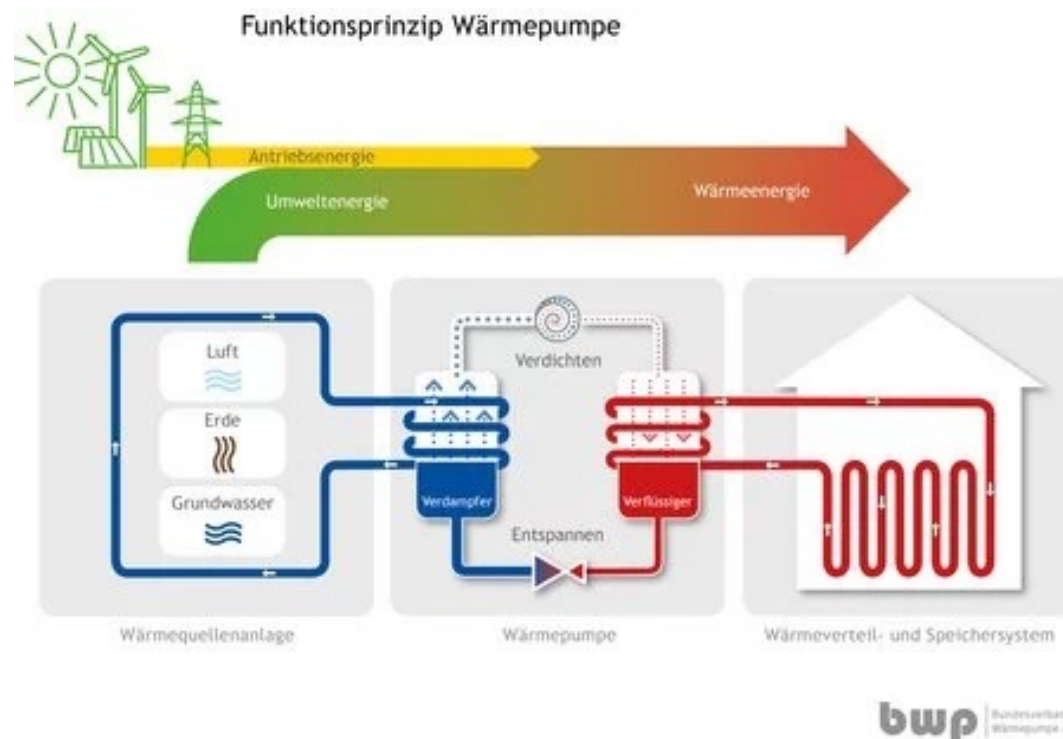
# AGENDA

---

- Wärmepumpen: Funktion und Wärmequellen
- Voraussetzungen für den Einsatz (im Bestand)
- Herausforderungen im Mehrfamilienhaus
- Mögliche Varianten der Umsetzung
- Video
- Förderung & Beispiele
- Fragen und Diskussion

# Wärmepumpen: Funktion und Wärmequellen

- Luft
  - Außenluft
  - Abluft
  - Abwärme
- Erdreich
  - Grundwasser
  - Flusswasser
  - Abwasser
- PV-T



© [https://www.waermepumpe.de/fileadmin/\\_processed\\_/7/d/csm\\_Infografik\\_WP\\_Funktion\\_RGB\\_5agb666ab4.jpg](https://www.waermepumpe.de/fileadmin/_processed_/7/d/csm_Infografik_WP_Funktion_RGB_5agb666ab4.jpg)

## Voraussetzungen für den Einsatz (im Bestand)

---

- Platzangebot – Wärmequellenerschließung & Systemkomponenten
- Wärmequellenverfügbarkeit prüfen
- Wärmebedarf reduzieren
- Fachgerechte Planung & Umsetzung
- Anlagenbetrieb überwachen

## Herausforderungen im Mehrfamilienhaus

---

- Verfügbares Platzangebot - Ortsbezogene Gegebenheiten
  - Aufstellort der Wärmepumpe(n)
- Einhaltung der Trinkwasserhygiene
  - Mindestens 60 Grad
  - Zentrale / Dezentrale Trinkwassererwärmung

## Mögliche Varianten der Umsetzung

---

- Zentrale Lösungen
  - Großwärmepumpe
  - Wärmepumpenkaskade
  - Containerlösung
- Dezentrale Lösungen
  - Zentrales Gerät / Puffer und dezentrale Wohnungswärmepumpen
  - Wohnungswärmepumpen
  - Übergabestationen

## Video

---

- [https://www.youtube.com/watch?v=y\\_LJ2t0u4aA](https://www.youtube.com/watch?v=y_LJ2t0u4aA)

# Förderung (KfW)

## Grundsätzliches

**MODULE DER NEUEN WÄRMEPUMPEN-FÖRDERUNG 2024**  
FÖRDERSÄTZE FÜR SELBSTGENUTZTES WOHN-EIGENTUM

<b>Basisförderung</b> 	<b>30 %</b>	<b>Höchstfördersatz</b> 	<b>70 %</b>
<b>Klimageschwindigkeits-Bonus</b> 	<b>20 %*</b>	<b>Förderfähige Kosten</b>  Die Förderung wird auf maximal 30.000 Euro Investitionskosten für die erste Wohneinheit gewährt.  Das bedeutet beispielsweise in der Basisförderung einen maximalen Zuschuss von 9.000 Euro, beim Höchsthöchstfördersatz einen maximalen Zuschuss von 21.000 Euro.	
<b>Einkommensabhängiger Bonus</b> 	<b>30 %</b>		
<b>Effizienz-Bonus</b> 	<b>5 %</b>		

Für den Austausch alter Öl-, Kohle-, Nachspeicher- oder mindestens 20 Jahre alter Gas-Heizungen

Für Haushalte mit einem zu versteuernden Jahresinkommen von weniger als 40.000 €

Für den Einsatz von Wärmepumpen mit natürlichen Kältemitteln oder Erdwärme als Wärmequelle

**WÄRMEPUMPE**  \* Der Klima-Geschwindigkeitsbonus sinkt ab 2029 alle zwei Jahre um 3 Prozentpunkte. Ab 1. Januar 2037 entfällt der Bonus.

**bwp** Bundessortiment Wärmepumpen A.G.

© [https://www.waermepumpe.de/fileadmin/\\_processed\\_/a/2/csm\\_Foerderung\\_BEGEM-2024\\_7e826d9dc4.png](https://www.waermepumpe.de/fileadmin/_processed_/a/2/csm_Foerderung_BEGEM-2024_7e826d9dc4.png)



## Förderung im Mehrfamilienhaus

... jetzt wird`s kompliziert

---

- Maximal förderfähige Kosten:
  - 30.000€ für die 1. Wohneinheit (WE), 15.000€ für die 2.-6. WE, 8.000€ ab der 7. WE
- Fördersätze:
  - **30%** Basisförderung
  - **5%** Effizienzbonus für WP mit natürlichem Kältemittel, Erd-, Wasserwärmepumpen
  - **30%** einkommensabhängiger Bonus für **Selbstnutzer:innen** bei einem zu versteuernden Jahreshaushaltseinkommen von max. 40.000€
  - **20%** Klimageschwindigkeitsbonus für **Selbstnutzer:innen** bei Austausch einer fossilen Heizung
    - Austausch einer funktionstüchtigen Öl-, Kohle-, Gasetagen- oder Nachtspeicherheizung
    - Austausch einer funktionstüchtigen mind. 20 Jahre alten Gaszentral- oder Biomasseheizung
- **Maximaler Fördersatz: 70%**

## Förderung ungeteiltes MFH – Eigentümer, Zentralheizung

3 WE, Solewärmepumpe, Einkommen < 40.000€

---

- Maximal förderfähige Kosten insgesamt: 60.000€ => (30.000€ + 15.000€ + 15.000€)
- Maximal förderfähige Kosten je WE: 20.000€ => (60.000€ / 3WE)
- Für die selbstgenutzte WE: Maximal 70% von 20.000€
  - $20.000€ \cdot 0,7 = 14.000€$  maximal
- Für die beiden weiteren WE: jeweils Grundfördersatz + Effizienzbonus
  - Jeweils 30% + 5% von 20.000€
  - Jeweils  $20.000€ \cdot 0,35 = 7.000€$
- Maximal förderfähige Kosten:  $14.000€ + 7.000€ + 7.000€ = \mathbf{28.000€}$

## Förderung WEG, geteiltes Eigentum

5 WE, Zentralheizung, 1x Einkommen > 40.000€, Effizienzbonus, Eigentumsanteil je 20%

---

- Maximal förderfähige Kosten insgesamt: 90.000€ => (30.000€ + (4 x 15.000€))
- Hausverwalter:in/bevollmächtigte Person stellt **Basisförderantrag** in Höhe von 35%:
  - $90.000\text{€} \cdot 0,35 = 31.500\text{€}$
- Selbstnutzende Eigentümer:innen stellen **Zusatzantrag** für den jeweiligen Miteigentumsanteil...
  - $90.000\text{€} \cdot 0,2 = 18.000\text{€}$
- ...max. 6 Monate später in Höhe von 35% bzw. 20%:
  - 4x:  $18.000\text{€} \cdot 0,35 = 6.300\text{€}$
  - 1x:  $18.000\text{€} \cdot 0,2 = 3.600\text{€}$
- => Reihenfolge beachten!
  - Basisantrag -> Zusatzantrag/-anträge

## Förderung Etagenheizungen -> Sondereigentum

5 WE, jeweils Gasetagenheizungen, 3x Einkommen > 40.000€, Eigentumsanteil 20%

---

- Maximal förderfähige Kosten insgesamt:
  - 90.000€ => (30.000€ + (4 x 15.000€))
- Förderfähige Kosten je WE:
  - 18.000€ => (20% von 90.000€)
- Jede:r Eigentümer:in stellt **Förderantrag für Sondereigentum** zum entsprechend zustehenden Fördersatz:
  - 2x maximaler Fördersatz:  $18.000\text{€} \cdot 0,7 = 12.600\text{€}$
  - 3x reduzierter Fördersatz:  $18.000\text{€} \cdot 0,55 = 9.900\text{€}$

# ***VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT***

**Fragen & Diskussion**

---